

Integriertes Sozial Management **MANNHEIM²**

**Digitale Thementagung „von
der Fach- zur Bildungsplanung:
Integriert, Kommunal, vernetzt.“
16.06.2021**

Heike Fleischmann
Abteilungsleiterin
Bildungsplanung/Schulentwicklung
Fachbereich Bildung Mannheim



Quelle: Fachschaft Jura der Stadt Mannheim

INHALT

- ❖ Kurzporträt Bildungszahlen Mannheim
- ❖ Projektauftrag
- ❖ Projektstruktur
- ❖ Projektergebnisse im Überblick
- ❖ Inhalt der Projektergebnisse
- ❖ Ausblick

KURZPORTRÄT BILDUNGSZAHLEN MANNHEIM

320.000 Einwohner

169 Herkunftsländer

49% Migrationshintergrund

47% Hochschulreife

29.000 Studierende



80 öffentliche Schulen

12 Schulen andere Trägerschaft*

41.000 Schüler*innen

9% ohne HS Abschluss

Quelle: iStock.jpg

* Ohne berufliche Schulen i.a. Trägerschaft

SHM² STRATEGISCHES HAUSHALTSMANAGEMENT MANNHEIM²

SCHLÜSSELPROJEKTE 2017 BIS 2019

2017 lag der Schwerpunkt in der Zusammenführung von Dienststellen, der Prozessanalyse und der Aufstellung des HH-Plans (Linienbearbeitung).

Alle übrigen Projekte wurden ab 2018 bearbeitet.

Handlungsfeld	Schlüsselprojekte (Ergebnis)
Verbesserte Steuerung des Verwaltungshandeln	<ul style="list-style-type: none"> - Mannheimer Steuerungsmodell (1/2019) - Reduzierung Dienststellen (1/2019) - Konzernsteuerung (4/2018 ff) - Personalflexibilisierung (4/2019 ff) - Einwohnergewinnung (2/2018)
Durchgängige Prozessoptimierung und Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung Schlüsselprozesse (2019 ff) - Optimierung Bezügeabrechnung (4/2018) - Konzerneinkauf (4/2019) - Bürgerportal (4/2019) - Mitarbeiterportal (4/2019)
Priorisierung städtischer Produkte und Überprüfung ihrer Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> - Mannheimer Priorisierungssystem (4/2017) - Modernisierung Zuschusswesen (4/2019) - Optimierung Dienstleistungsinfrastruktur (4/2019)
Integriertes Sozialmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Integriertes Sozialmanagement (2/2019) - PERM² Prävention und Erziehungshilfe in den Regionen in Mannheim² (2021)



PROJEKTAUFTRAG (06/2017 – 06/2019)

1. Entwicklung eines umsetzungsreifen Konzeptes für eine **koordinierte Sozialberichterstattung**
2. Entwicklung einer integrierten **sozialräumlichen Gliederungsstruktur**
3. Entwicklung eines umsetzungsreifen Konzeptes für eine gemeinsam genutzte **Datenbank** mit relevanten Strukturdaten der Sozialräume
4. **Optimierung der Zusammenarbeit** zwischen den beteiligten Fachbereichen
5. Entwicklung eines IT-Prototypen für ein **Monitoring sozialräumlicher Entwicklung**
6. Exemplarisches Handlungskonzept zur Umsetzung integrierten Sozialmanagements auf der **Quartiersebene**

PROJEKTSTRUKTUR

SHM²-Gesamtkoordination

FB 20 Kämmerei (Dezernat

FB 19 Strategische Steuerung

SHM²-ISM-Fachbereiche

FB 40 Bildung (Dezernat III)

FB 56 Tageseinrichtung für Kinder (III)

FB 58 Jugendamt und Gesundheitsamt (III)

FB 50 Arbeit und Soziales (Dezernat II)

SHM²-ISM-Projektteam

14 Personen der SHM²-ISM-FB

Gesamtpersonalrat

Gesamtschwerbehindertenvertretung

SHM²-ISM-Projektleitung

FB 61 Stadtplanung

Abteilung Stadterneuerung (IV)

1. Integrierte Sozialberichterstattung



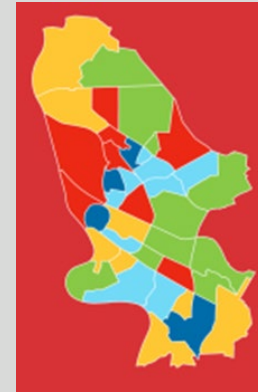
2. Integrierte sozialräumliche Stadtgliederung



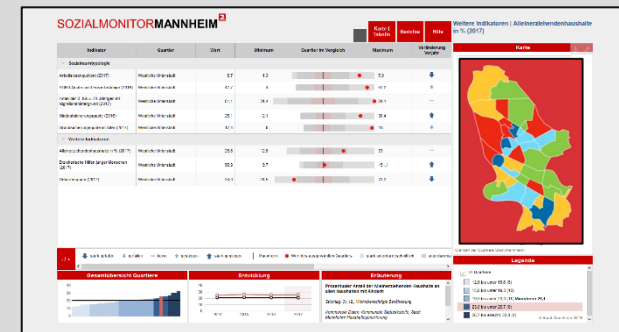
3. Integrierte Statistikdatenbank



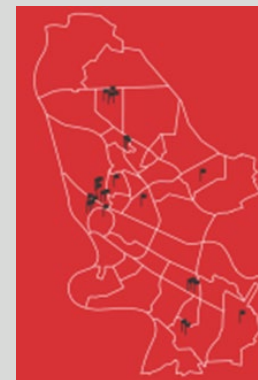
4. Integrierte Sozialraumtypologie



5. Integriertes sozialräumliches Monitoring



6. Integrierte Sozialraumanalysen



1. INTEGRIERTE SOZIALBERICHTERSTATTUNG

Bestandsaufnahme:	Viele gute Fachberichte
Bewertung:	Wichtige Informationen sind schwer zu finden
Handlungsempfehlung:	Modulare Fachberichte als Teil eines integrierten Gesamtkonzepts
Implementation:	Erfolgt durch die künftig zu erstellenden Sozialberichte durch die projektbeteiligten Fachbereiche

fortlaufend

<https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/planungskonzepte/sozialberichte>

Standards für integrierte Sozialberichterstattung

- Einheitliche räumliche Beobachtungs- und Berichtserstattungsebene (siehe Punkt 2)
- Harmonisierung der Indikatoren (siehe Punkt 4)
- Kurzfassung des jeweiligen Berichts in einfacher Sprache
- Einheitliche Bezeichnung des Berichtsjahres und des Datenbestandes
- Vereinheitlichung des Layouts
- Zentrale Vorhaltung aller aktuellen Berichte unter der Kurzadresse [mannheim.de/sozialberichte](https://www.mannheim.de/sozialberichte) auf der städtischen Homepage

2. INTEGRIERTE SOZIALRÄUMLICHE STADTGLIEDERUNG

Bestandsaufnahme:	Für jeden Zweck eine eigene räumliche Gliederung
Bewertung:	Zu viele verschiedene räumliche Untergliederungen des Stadtgebietes
Handlungsempfehlung:	Stadtteile bilden die gemeinsame Raubeobachtungsebene
Implementation:	Kommunale Statistikstelle koordinierte hierzu das weitere Vorgehen mit den projektbeteiligten Fachbereichen sowie dem Fachbereich Demokratie und Strategie.

Neugliederung Ende 2019

https://www.mannheim.de/sites/default/files/2020-05/b202001_raumbezugssystem_ma_2020.pdf



3. INTEGRIERTE STATISTIKDATENBANK

Bestandsaufnahme:	Vielzahl der Datenquellen
Bewertung:	Datenhaltung und Datenbereitstellung modernisieren
Handlungsempfehlung:	Ertüchtigung der zentralen Kommunalstatistik-Datenbank als sozialplanerisches Data-Warehouse
Implementation:	Technische Einrichtung durch FB 12 – Informationstechnologie läuft. Anschließend erste Datenbefüllung durch die Kommunale Statistikstelle und Einrichtung der Nutzerzugänge für die FachplanerInnen der projektbeteiligten Fachbereiche.

Anfang 2020

MIA²

4. INTEGRIERTE SOZIALRAUMTYPOLOGIE

Bestandsaufnahme:	Sozialraumtypologie und Planungsraumtypen vorhanden
Bewertung:	Zwei parallele Typologien stiften Verwirrung
Handlungsempfehlung:	Städtische Teilräume sind eindeutig definiert
Implementation:	Die Integrierte Sozialraumtypologie ist erarbeitet.
Veröffentlichung:	

Einführung durch Informationsvorlage Anfang 2021

Gemeinsame Sozialraumtypologie auf Grundlage folgender Indikatoren:

- Arbeitslosenquotient
- SGB II-Quote nicht Erwerbsfähiger
- Anteil Kinder in Alleinerziehendenhaushalten bezogen auf alle Familien mit Kindern
- Anteil der 0 – unter 21-jährigen mit Migrationshintergrund
- Beschäftigungsquote
- Mindestsicherungsquote
- Grundsicherungsquote im Alter

<https://www.mannheim.de/sites/default/files/2021-03/Sozialraumtypologie2020.pdf>

5. INTEGRIERTES SOZIALRÄUMLICHES MONITORING

- Bestandsaufnahme: Fachliche Instrumente der innerstädtischen Raumbewertung vorhanden
- Bewertung: Die Nutzerfreundlichkeit der innerstädtischen Raumbewertung kann verbessert werden
- Handlungsempfehlung: Aufbau eines zentralen Monitorings zur innerstädtischen Raumbewertung
- Implementation: Prototyp eines Sozialräumlichen Monitorings ist entwickelt. Bereitstellung für die gesamte Stadtverwaltung Mannheim nach Einführung der neuen integrierten sozialräumlichen Stadtgliederung (siehe Punkt 2)

Frühjahr 2020



6. INTEGRIERTE QUARTIERSBEZOGENE SOZIALRAUMANALYSE

Bestandsaufnahme:	Integriertes quartiersbezogenes Handeln in Mannheim vorhanden
Bewertung:	Zu viele Stadtteilprojekte, zu wenig Gesamtstrategie
Handlungsempfehlung:	Verstetigung des Integrierten Sozialmanagements
Implementation:	Fachliche Voraussetzungen für integrierte quartiersbezogene Sozialraumanalysen sind mit dem integrierten Sozialräumlichen Monitoring geschaffen. Quartiersbezogene Sozialraumanalysen im Auftrag des Gemeinderates und/oder des Verwaltungsvorstandes möglich kontinuierlich

AUSBLICK

10/2019	Zustimmung DK
10/2019	Versand der I-Vorlage an GR
06.11.2019	Präsentation im SHM ² -Beirat
April 2020	Integrierte Statistikdatenbank
Oktober 2020	Integrierte Sozialräumliche Stadtteilgliederung
Februar 2021	I-Vorlage an GR Integrierte Sozialraumtypologie
Laufend	Implementation durch die FBs 15, 40, 50, 56, 58 & 61

https://www.mannheim.de/sites/default/files/2019-10/SHM_ISM_Abschlussbericht_Stadt_Mannheim_2019.pdf

Stadt Mannheim

PROJEKT INTEGRIERTES SOZIALMANAGEMENT (SHM² ISM)

c/o FB 61

Dr. Petra Wagner/Dr. Ellen Schneider

Tel. 0621/293-7293

www.mannheim.de

Kontakt:

Heike Fleischmann

Abteilungsleiterin Bildungsplanung/Schulentwicklung

Fachbereich Bildung Mannheim